St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 44/45 26./27. SONNTAG IM JAHRESKREIS 27.09./04.10.2020

Caritas-Sammlung

Kirchenkollekte am 26./27. September 2020

Bibelwort: **Matthäus 21,28-32**

AUSGELEGT!

Warum der Vergleich mit den Dirnen und den Zöllnern? Für die Hohepriester und die Ältesten – die ersten Ansprechpartner Jesu – eine ungeheure Provokation. Doch es ist mehr als eine Provokation. Vorbildfunktion werden Dirnen und Zöllner nicht einnehmen, doch zumindest in einem doch Maßstab sein: In der Fähigkeit, sich selbst infrage zu stellen.

Darum geht es Jesus – glaube ich – in diesem etwas brachial gezeichneten Gleichnis. Um die Fähigkeit, sich selbst, seine Überzeugungen und sein Handeln, infrage zu stellen. Das macht der Erste der beiden Söhne. Er stellt seine Antwort an den Vater infrage und korrigiert sich. Und das soll der Zweite der beiden Söhne auch machen: Sein Verhalten infrage stellen und so handeln, wie er gesprochen hat.

Sich infrage stellen, sollen auch die Hohepriester und die Ältesten. Ihren Rang, ihr Wissen, ihre Erfahrung, ihre Frömmigkeit.

Und infrage stellen soll ich mich selbst. Alles: meine Überzeugungen und mein Verhalten. Ein zuweilen schmerzhafter Prozess, wenn ich feststelle, dass nicht alles so im Reinen ist, wie ich von mir selbst gemeint habe. Und mich dann ändern. Denn es ist das, was Jesus an den Dirnen und Zöllner lobt: Dass sie zur Einsicht und zur Umkehr bereit sind.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Matthäus 21,33-42.44.43**

AUSGELEGT!

Im ersten Vers nach dem Evangelium des Sonntags heißt es, dass die Hohepriester und Ältesten bemerkten, dass Jesus im Gleichnis von den bösen Winzern von ihnen sprach – die die Boten (= Propheten) und den Sohn des Gutsbesitzers (= Gott) töteten. Kein Wunder, dass sie danach trachteten, Jesus verhaften zu lassen, denn wer wird schon gerne als Mörder tituliert, doch fürchteten sie (noch) das Volk.

Heute bin ich, sind wir die Zuhörer und es stellt sich die Frage: Was bemerke ich, was bemerken wir? Fühlen wir uns angesprochen? Wer könnten die Boten Gottes sein, die wir missachten? Vielleicht die Armen, denen wir das Lebensnotwendige vorenthalten? Nicht bewusst, sondern durch unsere Art zu leben? Eine Frage, die das heutige Erntedankfest auch stellt. Bringe ich die Frucht, die Gott von mir erwartet? Wie gehe ich mit seinem Wort um, das mich heute mahnt? Ignoriere ich es, schweige ich es tot? Die frohe Botschaft des heutigen Sonntags ist eine sehr ernste, frohe Botschaft.

Denn sie bleibt frohe Botschaft, weil es auch in diesem Gleichnis um erfülltes Leben geht, um mein erfülltes, um Ihr erfülltes Leben. Erfülltes Leben, dass es nicht ohne Einsatz, ohne Anstrengung gibt. Ich muss Frucht bringen, sei sie noch so klein – vielleicht weil auch meine Kräfte klein sind. Ich möchte Frucht bringen – auf den ernst gemeinten Willen kommt es an.

Michael Tillmann

Für Pater Stefan wird in kurzer Zeit wieder ein Container für seine Heime weggeschickt. In den Heimen wird folgendes gebraucht:

Filmkamera, Filmvorführgeräte, Bohrmaschine, Maschine zum Schmelzen, Werkzeuge für Elektro, Waschmaschine, Kompressionsmaschine um Wasser in den ersten Stock zu befördern, Solarbatterien, tragbare Computer, Kopierer, Laminierer, Drucker, Gasheizung, Nähmaschinen, Spannungswandler von 24 W bis 220 W...

Wir wären für jede kleine Hilfe sehr dankbar!

Bitte melden Sie sich bei Sr. Rudolfine,
Tel: 0170 60 47 106

WIR FEIERN GOTTESDIENST

26. Sonntag im Jahreskreis

27. September 2020

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium: Matthäus 21,28-32

Ulrich Loose

» Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste. «

Caritas - Kollekte

9.00 **Eucharistie**
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 **Familiengottesdienst**
Fam. Schopf f. + Anna, Martin, Walter Findl und Roswitha Forster
MG Fam. Federl f. + Evi Steibl
gestaltet vom „Offenen Singkreis“
Leitung: Michaela Pschorr

18.00 **Eucharistie**
f. + Franziska Schweiblmeier

28.09. Montag - Hl. Lioba, Hl. Wenzel und Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten

8.00 **Eucharistie**
Fam. Pham zum Dank

29.09. Dienstag - Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael

8.00 **Eucharistie**
Fam. Konrad Götzfried f. + Rosa Heinl
MG Fr. Anna Meier f. + Sieglinde Frank (Nachholung)

30.09. Mittwoch - Hl. Hieronymus

9.00 **Eucharistie**
Fam. Amann f. + Edeltraud Beck

01.10. Donnerstag - Hl. Theresia vom Kinde Jesus

8.00 **Eucharistie**
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

02.10. Freitag - Heilige Schutzengel

7.30 Gebet um geistliche Berufe

8.00 Eucharistie
f. + Richard Königbauer

16.00 Liturgische Probe der Erstkommunionkinder <u>Gruppe 1</u>
anschl. Beichte

03.10. Samstag - Marien - Samstag

13.00 Taufe Emilia Brunner

14.00 Eucharistie anl. des 25-jährigen Bestehens der Radler und Wanderer Brandlberg f. + Vereinsmitglieder

17.30 Oktoberrosenkranz

18.00 Eucharistie als Sonntagsvorabendmesse
mit Taufe, Firmung u. Erstkommunion von Mira Zeger
Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige
MG Obst- und Gartenbauverein Wutzhofen f. + Mitglieder
MG f. + Magdalena Riedelsheimer
MG f. + Lambert Lohmeier von den Kindern

---

27. Sonntag im Jahreskreis

4 . Oktober 2020

27. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
2. Lesung: Philipper 4,6-9
Evangelium:
Matthäus 21,33-42.44.43

Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

ERNTEDANK

<u>Weltkirche - Kollekte</u>

9.00 Eucharistie (Erntedank)
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 Feier der Erstkommunion (Gruppe 1)
f. + Franziska Schweiblmeier

18.00 Eucharistie
Veronika Kopp f. + Adolf Kopp
MG Fam. Trinh zum Dank (Nachholung)

05.10. Montag - Hl. Anna Schäfer

8.00 Eucharistie
Fr. Hartl f. + Wilhelm Wiesend

19.00 Oktoberrosenkranz
gestaltet von Kolping

06.10. Dienstag - Hl. Bruno

8.00 Eucharistie
Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer
MG Fam. Cintea f. + Gustav Gabriel Cintea

07.10. Mittwoch - Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

9.00 Eucharistie
f. + der Monate Oktober 2015, 2016, 2017, 2018, 2019
Hetzenecker Emil, Koller Anna, Dotter Emil, Dotter Sieglinde, Greller Gerhard, Stang Ferdinand, Bauer Michael, Cernescu Anna, Trottmann Lieselotte, Obermeier Siegfried, Riemhofer Robert, Fechter Hildegard, Zwarg Hannelore, Sommer Olga, Kraus Elisabeth, Schultes Valerie, Baldauf Silvia, Fischer Anneliese, Sack Gertrud, Strutz Gertraud, Heinersdorfer Andreas, Atzberger Alexander, Keller Bernhard, Kastaun Franziska, Arnold Josef, Klein Nikolaus, Wenzl Franziska, Runkovski Johannes, Brunner Helmut, Doblinger Johann, Klier Stefan, Kieslinger Theodor

16.30 Oktoberrosenkranz

08.10. Donnerstag - der 27. Woche im Jahreskreis

8.00 Eucharistie
Fam. Luitpold Schießl f. + Karl Herrmann

09.10. Freitag - Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

8.00 Eucharistie
Norbert Lorenz f. + Ernestine Lorenz

16.00 Liturgische Probe der Erstkommunionkinder Gruppe 2 anschl. Beichte

19.00 Rosenkranzgebet in St. Kassian mit Lichterprozession

10.10. SAMSTAG - MARIEN - SAMSTAG

14.00 TAUFE JOHANN DUTSCHEK

17.30 OKTOBERROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
f. + Walter Miersch
MG Fam. Heinersdorfer f. + Anton Schützenmeier
MG Frau Seber f. + Maria Hartmann

---

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Oktober 2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a

2. Lesung: Philipper 4,12-14.19-20

Evangelium: Matthäus 22,1-14

Ulrich Loose

» Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 FEIER DER ERSTKOMMUNION (GRUPPE 2)
f. + Gerhard Meier

18.00 EUCHARISTIE
f. + Adolf Köppl von den Angehörigen
MG Fr. Kargl f. + Johann Birkenseher

Das Rosenkranzgebet ist im Grunde kein Marien-, sondern ein Christusgebet. Mit den Perlen des Rosenkranzes und dem wiederkehrenden „Gegrüßet seist du, Maria“ möchten Christen sich an der Hand Marias zu den entscheidenden Bildern ihres Glaubens führen lassen. Und an der Hand von Vater und Mutter können Kinder dieses Gebet und ihren Glauben kennenlernen.

Erstkommunion

An den Sonntagen 4., 10. und 18. Oktober wollen wir die Erstkommunionfeier nachholen. Dazu treffen sich die Kinder bereits um 10.00 Uhr im Pfarrheim, um dann in der Hl. Messe um 10.30 Uhr das Sakrament zu empfangen.
In der Kirche werden nur für die Kinder sowie deren engsten Angehörigen sowie evtl. für Chorgruppen Plätze reserviert sein, sodass noch Plätze frei sind und natürlich die Pfarrangehörigen zur Mitfeier eingeladen sind.
Sollte es Ihnen dennoch möglich sein, auf andere Messfeiern „auszuweichen“, wären wir sehr dankbar, wenn Sie dadurch mithelfen, dass alle derzeitigen Regeln eingehalten werden können.

Unser Pfarrkirche bekommt neue Glocken - Glockenguss in Passau

Im Zuge der Außensanierung unserer Pfarrkirche hat die Kirchenverwaltung beschlossen, dass unser Geläut aus Stahlgussglocken aus dem Jahre 1935 aus Sicherheitsgründen erneuert werden soll. Die neuen Bronzeglocken werden von der Glockengießerei Perner in Passau hergestellt.

Am Freitag, den 2. Oktober 2020 wird voraussichtlich ab 14.00 Uhr der Glockenguss in Passau durchgeführt. Interessierte Pfarrangehörige, die den Glockenguss miterleben wollen, können sich ab sofort im Pfarrbüro melden.

Es ist geplant, für die Fahrt einen Bus zu organisieren (Unkostenbeitrag 15,-- EUR). Je nach Witterung und aktuellen Coronabestimmungen dürfen insgesamt 25 bis 50 Gäste während des Glockengusses in der Gießerei zuschauen.
Die Teilnahmebestätigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 69542-0).

JUGENDBLASORCHESTER ST. KONRAD: HERBST OPEN-AIR-KONZERT

Sonntag, 4. Oktober 2020 um 17.00 Uhr auf dem Gelände des Sportclubs Regensburg (Alfons-Auer-Str. 26). Der Eintritt ist frei, Spenden werden zugunsten der Jugendarbeit des Vereins verwendet.
Zum Konzert ist eine Anmeldung erforderlich:
per Mail: mail@jbo-st-konrad.de oder telefonisch beim Sportclub: 0941/702575.

Montag, 05.10.2020 19.00 Uhr Kirche
Oktoberrosenkranz.

<u>Bitte vormerken!!!</u>
Samstag, 17.10.2020 Altkleidersammlung

Aufgrund der Coronapandemie wird es heuer **keine Caritas-haussammlung** geben können. ***Spenden können jederzeit auf das Konto der Pfarrei (s.u.) oder in einem Kurvert (Aufschrift Caritas) eingezahlt werden.*** Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. - Vergelt's Gott dafür!

Geburtstage

Wittkowsky Gertrud	(80)
Kagerer Christina	(70)
Pauker Alfred	(75)
Grün Alfred	(85)
Blößner Ernestine	(90)
Hild Max	(85)
Hupfloher Maria	(70)
Stattenberger Rudolf	(90)
Traubinger Elisabeth	(85)
Kabas Renate	(80)

Ehejubilare

Klein Christine und Adolf	(50)
Einert Brigitte und Fritz	(40)
Söldner Petra und Werner	(25)
Weber Christine und Bernhard	(25)
Hierl Monika und Siegfried	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

<u>Herausgeber:</u> Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de
<u>Kontakt:</u> Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de
<u>Bürozeiten:</u> Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30
<u>Seelsorgeteam:</u>
Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0
Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945
<u>Caritas-Sozialstation St. Konrad:</u> Tel. 6 40 89 11
<u>Kindergarten St. Konrad:</u> Tel. 600 19 88
<u>Bankverbindung:</u> Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21